Vinylester VE 100

Die Vinylesterharze sind dünne und mittelviskose Harze, die in einer Epoxidharzgruppe mit Styrol und Acrylsäuren verzweigt sind. Unser Vinylesterharz VE 100 ist vorbeschleunigt und härtet mit MEKP Härter, zu bernsteinfarbenen, transparenten Produkten aus. Das Harz ist witterungsbeständig und nicht lichtecht. Für Arbeiten zwischen 15° C und 25° C geeignet.

Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE Vinylester VE 100 (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE MEKP Härter (es können mehrere Behälter sein)

Anwendungen:

- Sie können das Harz in mittelhohen Schichten (max. 3cm) laminieren, rollen, streichen, gießen und mit geeignetem Verdünner auch spritzen

Sie benötigen: **Alle Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!**

- Rührer
- Walze, Pinsel
- Messbecher
- Pipette
- Reinigungsmittel Aceton

Verarbeitung: **Alle Komponenten bei mindestens 20° C vorlagern!**

- Der Untergrund sollte sauber und trocken sein. Lose Bestandteile entfernen. Prüfen Sie den Untergrund auf optimale Verhaftung, ggf. ist eine Grundierung erforderlich.
- Alle Komponenten sollen vor allem während der kalten Jahreszeit auf 20° C vorgelagert werden. Kalter Füllstoff oder kaltes Harz lässt sich schlecht verarbeiten und es kann zu unvollständiger Mischung und Aushärtung kommen.
- Geben Sie das Harz als erstes in Ihren Mischbehälter. Wählen Sie entsprechend der Harzmenge die Härtermenge aus. Messen Sie diese ab und geben Sie diese rührend in das Harz. Mischen Sie sorgfältig. Geben Sie für eine einwandfreie Durchmischung die Mischung in ein weiteres Mischgefäß und rühren Sie erneut.
- Die Vergusshöhen sind vom Volumen und der Höhe abhängig, dickere Schichten erhöhen die Aushärtungstemperatur, dünnere Schichten benötigen eine längere Aushärtezeit. Zu hohe Schichten mit zu viel Härtermenge führen zum Sieden, Blasenbildung und beim Abkühlen zum Reißen.
- Größere Mischansätze härten bei gleicher Härter-Konzentration wesentlich schneller aus, daher bitte große Mischansätze in Verbindung mit langen Standzeiten vermeiden.
- Geliertes Harz kann nicht mehr verarbeitet werden.

Mischtabelle (Beispiele)

Harz	1 % Härter	1,5 % Härter	2 % Härter
500 g	5 g	7,5 g	10 g
1 kg	10 g	15 g	20 g
2 kg	20 g	30 g	40 g
5 kg	50 g	75 g	100 g

Verarbeitungszeit bei 20° C (100 g Referenzmenge)

Harz Typ	Vinylester VE 100
1 % Härter	30- 40 Minuten, klebrig
1,5 % Härter	20 - 30 Minuten
2 % Härter	15- 20 Minuten, klebefrei

S u. K Hock GmbH
Straßfeld 12 – 94209 Regen
Tel.: 09921 9715310
Fax.: 09921 807005
E-Mail: post@skhock.de

All Rights Reserved
Alle Angaben ohne Gewähr
© S u. K Hock GmbH

Stand: Juli 24

Zuschläge:

- Inerte Füllstoffe und Glasfasern können zugesetzt werden.
- Zum Einfärben können Farbpasten bis zu 10 % hinzugefügt werden.

Arbeitsmittelreinigung:
Sie können mit Aceton oder entsprechenden Reinigern (z.B. Waschbenzin), noch flüssige Harzreste gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden.
Ausgehärtetes Harz ist nur mechanisch, etwa durch Abschleifen zu entfernen.

Lagerung:
Bitte lagern Sie das Material getrennt von Lebens- und Futtermitteln, sowie unzugänglich für Kinder.
Lagertemperaturen 15°C bis 18°C.
Unsere Systemharze sind in der verschlossenen Originalverpackung mindestens 1 - 2 Monate haltbar.

Sicherheitshinweise:

**Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.
Tragen Sie bitte beim Verarbeiten Schutzausrüstung.
Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett, und fordern Sie unsere Sicherheitsdatenblätter bei weiteren Fragen an.
Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.**

Allgemeine Hinweise zur ersten Hilfe:
Nach Einatmen:
Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.
Nach Hautkontakt:
Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:
Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.
Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffneter Lidspalte, 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:
Bei Verschlucken sofort trinken lassen.
Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. **KEIN Erbrechen herbeiführen.**

Brandbekämpfung:
Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO_2), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.
Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Polyurethane in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neuster Ausgabe) entnehmen.
Den Downloadpfad zu unseren Sicherheitsdatenblättern finden Sie unter www.skhock.de
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.
Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 971531-91 und per E-Mail: post@skhock.de
Notfallauskunft 24h/7d => Giftnotruf München Tel.: 089 19240

S u. K Hock GmbH
Straßfeld 12 – 94209 Regen
Tel.: 09921 9715310
Fax.: 09921 807005
E-Mail: post@skhock.de

All Rights Reserved
Alle Angaben ohne Gewähr
© S u. K Hock GmbH